

SWICA KRANKENVERSICHERUNG AG

CCH® Tagetik case study



Wolters Kluwer



Unternehmen

SWICA KRANKENVERSICHERUNG AG

Industrie

Versicherungen

Einsatz von CCH Tagetik

- CCH Tagetik Budgeting & Planning
- Lösung zur Versicherungsprämienkalkulation

Eckdaten

- Eine der führende Kranken- und Unfallversicherungen in der Schweiz
- Privat- und Unternehmenskunden
- Rund 1,6 Millionen Versicherte
- Prämienvolumen ca. 5,1 Mrd. Schweizer Franken

“CCH Tagetik hat unsere Kalkulationsläufe um 50 Prozent beschleunigt.”

Matthias Zingg, Stv. Departementsleiter Productmanagement & Underwriting, SWICA

Die Herausforderung

Für den Schweizer Krankenversicherer SWICA ist die komplexe Prämienkalkulation zur Deckung des Schaden- und Kostenvolumens ein zentraler Prozess. Die eingesetzten Systeme des Unternehmens waren in die Jahre gekommen und es bestanden zusätzlich grosse personelle Abhängigkeiten. So setzte die SWICA beispielsweise in der Grundversicherung und bei den ambulanten und stationären Zusatzdeckungen bis 2022 ein Datenbankmanagementsystem ein, für das die Herstellerunterstützung bereits seit mehreren Jahren ausgelaufen war. Dass parallel dazu sehr viele und zum Teil komplexe Excel-Tabellen verwendet wurden, brachte weitere Herausforderungen und Komplexität mit sich. Zwar konnte das SWICA-Team mit diesem Patchwork-Ansatz alle notwendigen Berechnungen durchführen, aber das Know-how war auf wenige Mitarbeiter konzentriert. Insgesamt gestaltete sich der Prozess als schwierig und fehleranfällig.

Die Zielsetzung

Als SWICA begann die Lösungsanforderungen zu definieren, kristallisierten sich drei Hauptziele heraus:

1. **Nicht disruptiv:** SWICA wollte die bestehenden Prozesse und Workflows nicht grundsätzlich verändern, demnach zählte Flexibilität und Effizienz zu den wichtigsten Anforderungen an ein neues System.
2. **Vordefiniert:** Ziel von SWICA war es, ein System zu implementieren, bei dem alle gesetzlichen Vorgaben bereits hinterlegt sind und automatisch aktualisiert werden. So legt etwa der Schweizer Regulator fest, wie Abschläge konkret berechnet werden müssen, auf welche Weise alternative Versicherungsmodelle zu behandeln sind oder welche Regionenabschläge zu berücksichtigen sind. SWICAs Erwartung war es, dass die neue Lösung diese Anforderungen automatisieren würde.
3. **Finanzgesteuert:** SWICA wollte eine schlanke und leicht anpassbare Lösung, die den operativen Betrieb ohne Dritte ermöglicht und nahtlos in die weiteren Finanzprozesse eingreift.

Anforderungen

- Effiziente und regulatorisch korrekte Kalkulation der Prämien bzw. des Prämienvolumens
- Ablösung eines nicht mehr unterstützten Altsystems für die Kalkulation der individuellen Prämien
- Übernahme bestehender Prozesse und Workflows
- Abbildung rechtlicher Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (BAG)

Ergebnisse und Vorteile

- Einführung des Prämien- und Bestandsmoduls von CCH Tagetik als Software-as-a-Service
- 50% schnellere Kalkulationsläufe
- Automatische Aktualisierung/ Berücksichtigung neuer rechtlicher Vorgaben
- Transparenz durch automatische und auswertbare Audit-Berichte

“Mit einer standardisierten, gut beherrschbaren Lösung können wir dauerhaft eine hohe Qualität der Berechnungen sicherstellen.”

Matthias Zingg, Stv. Departementsleiter
Productmanagement & Underwriting, SWICA

Die Lösung

SWICA entschied sich aus folgenden Gründen für CCH Tagetik:

- Es war eine der wenigen Lösungen, die bereits in konkreten Projekten im Versicherungsumfeld eingesetzt wurde.
- Das Software-as-a-Service-Modell entsprach den Anforderungen des Lastenheftes.
- Das Prämien- und Bestandsmodul konnte das Prämienvolumen für Versicherungen und Zusatzversicherungen bei geänderten Parametern schnell und effizient berechnen.
- Die Lösung kann SAP HANA als Basisdatenbank für ihre Anwendungen nutzen.
- SWICA konnte mit dem CCH Tagetik-Partner Deloitte Fachkonzepte erstellen und diese an CCH Tagetik zur Umsetzung übergeben.

Ergebnisse und Vorteile

50% faster calculation runs

Durch die Einführung von CCH Tagetik kann die SWICA Kalkulationsläufe für die Berechnung des Prämienvolumens heute wesentlich schneller durchführen – die Einsparung beläuft sich auf rund 50 Prozent. Diese Effizienzsteigerung hat gleichzeitig zusätzlichen Spielraum für die Analyse und Diskussion der Ergebnisse und die Feinjustierung einzelner Parameter eröffnet.

Automatische, auswertbare Audit-Berichte

CCH Tagetik ermöglicht es SWICA aber auch allen anderen Stakeholdern jederzeit genau nachvollziehbar, was wann und von wem geändert wurde. Dieser transparente und systembasierte Ansatz stellt einen wesentlichen Fortschritt gegenüber der früheren, teils auf Excel-Version basierenden Vorgehensweise dar.

Einfach zu erweitern

Aufgrund der guten Erfahrungen mit CCH Tagetik erwägt SWICA, künftig auch die Leistungsmodellierung, speziell im Bereich der Zusatzversicherungen, über das System abzubilden.

Über den Kunden

Die SWICA zählt zu den führenden Kranken- und Unfallversicherungen der Schweiz. Rund 1,6 Millionen Versicherte vertrauen auf die Leistungen der Gesundheitsorganisation. Neben der gesetzlich definierten Grundversicherung bietet SWICA verschiedene ambulante und stationäre Zusatzversicherungen an, mit denen sich die finanzielle Absicherung individuell ergänzen lässt. Nicht zuletzt aufgrund der breiten Angebotspalette und dem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis erzielt SWICA seit Jahren in Umfragen zur Kundenzufriedenheit den ersten Platz. Das jährliche Prämienvolumen der Versicherungsgesellschaft mit Hauptsitz in Winterthur beläuft sich auf 5,1 Mrd. Schweizer Franken.

Über Wolters Kluwer

Wolters Kluwer (EURONEXT: WKL) ist ein weltweit führender Anbieter von Fachinformationen, Softwarelösungen und Dienstleistungen für Fachkräfte in den Bereichen Gesundheitswesen, Steuern und Rechnungswesen, Finanz- und Unternehmens-Compliance, Recht und Regulierung, Unternehmensperformance und ESG. Wir helfen unseren Kunden jeden Tag, wichtige Entscheidungen zu treffen, indem wir Expertenlösungen anbieten, die fundiertes Fachwissen mit Technologie und Dienstleistungen kombinieren.

Wolters Kluwer verzeichnete 2023 einen Jahresumsatz von 5,6 Milliarden Euro. Die Gruppe bedient Kunden in über 180 Ländern, unterhält Niederlassungen in über 40 Ländern und beschäftigt weltweit etwa 21.400 Mitarbeiter. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Alphen aan den Rijn in den Niederlanden.